



Pressemitteilung

Die FRAKTION: AfD soll sich über Proteste nicht beschweren

In der vergangenen Woche wurden in der Nachbarschaft der sechs hannoverschen AfD-Ratsherren Flugblätter verteilt, die über die politischen Positionen und Hintergründe der Personen informieren. Zudem wurden teilweise Straßen und Hauswände beschmiert. In einer Stellungnahme fordert die rechte Partei Alternative für Deutschland (AfD) dazu auf, sich hiervon zu distanzieren.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Oliver Förste weist das ab: „Die geistigen Brandstifter müssen sich nicht beklagen, wenn sie wegen ihrer Hetze gegen Flüchtlinge und Andersdenkende ans Licht der Öffentlichkeit gezerrt werden.“ Sachbeschädigungen hält Die FRAKTION allerdings für unpolitisch. Hauswände können sich nicht aussuchen, wer hinter ihnen wohnt. Insofern erklärt sich Die FRAKTION solidarisch mit den beschmierten Gegenständen, die unverschuldet zwischen die Fronten des politischen Konflikts zwischen Gut und Böse geraten sind.

In der betreffenden Pressemitteilung zitiert die AfD zudem niemand geringeren als den früheren Reichskanzler Otto von Bismarck. Fraktionsvorsitzender und Multifunktionär Julian Klippert zeigt sich darüber sehr erfreut: „Wir gratulieren der AfD zum glücklichen Händchen bei der Auswahl dieses lupenreinen Demokraten und freuen uns schon jetzt auf eine Neuauflage der Sozialistengesetze im Stadtrat. Smiley.“

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender

06.02.2017